



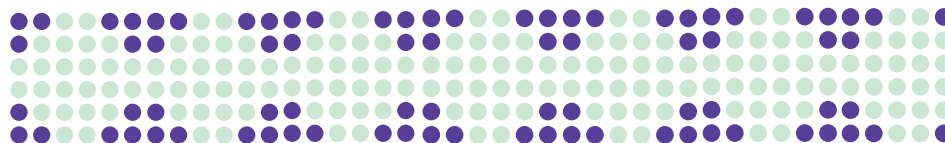
Die Implementierung einer erfolgreichen Unternehmensportallösung

Vom Entschluss zur Implementierung einer Portallösung bis zur Integration mehrerer vertikaler Portale müssen Sie zahlreiche essenziell wichtige Entscheidungen fällen. So müssen Sie bedenken, inwiefern eine robuste Infrastruktur zur Effizienz Ihres Unternehmens beitragen kann. Die Kosten der Integration (oder Nichtintegration) geschäftskritischer Anwendungen sind zu berücksichtigen, des gleichen Produktivitätsgewinne durch Teamarbeit und die Attraktivität von Personalisierungsfunktionen für Mitarbeiter und Kunden. Auch die zusätzliche Flexibilität, die ein mobiler Zugang Ihrem gesamten Unternehmen und Ihren Kunden bietet, sollte in die Überlegungen einfließen.

Bevor Sie Entscheidungen fällen, die sich auf Ihr gesamtes Unternehmen auswirken werden, lohnt ein Blick auf die anbieterneutrale, mit umfassenden Funktionen ausgestattete Portallösung von IBM. Diese von Branchenanalysten hoch gepriesene Lösung eignet sich für Unternehmen jeglicher Größenordnung. IBM WebSphere Portal kann sowohl in SAP- als auch in Nicht-SAP-Umgebungen eingesetzt werden, reibungslos mit Lotus Domino Systemen verbunden werden und verfügt über eine Reihe von Portlets zur Anbindung vorhandener und neuer Anwendungen. All dies erleichtert Ihnen die strategische Implementierung Ihrer Lösung Modul für Modul je nach den sich wandelnden, wachsenden Anforderungen Ihres Unternehmens.

Mit WebSphere Portal können Sie...

- *...eine Infrastruktur aufbauen, die auf offenen Standards beruht und Ihnen die Weiterbenutzung vorhandener Unternehmenslösungen ermöglicht.*
- *...bei Aufbau und Wartung von e-business-Portalen mit vielfältiger Funktionalität Kosten reduzieren.*
- *...die Produktivität Ihrer Mitarbeiter steigern, indem Sie die Zusammenarbeit erleichtern und einen zentralen Zugriffspunkt für Anwendungen und wichtige Informationen bereitstellen.*
- *...die Loyalität von Kunden und Handelspartnern durch personalisierten, dynamischen Portalzugang fördern.*
- *...wichtige Voraussetzungen für die Anforderungen des mobilen e-business von morgen schaffen.*





„Fazit: Die Nachfrage nach Portalen ist groß, und die Implementierung von Portalprodukten ist für die Mehrzahl der Unternehmen die beste Strategie. Die Vorzüge von Portalen und entsprechende strategische Investitionen sollten unbedingt in Erwägung gezogen werden...“

–Gartner Inc., Metamorphosis in the Portal Market: Key Issues for 2003, Februar 2003.

IBM liefert bewährte Softwarekomponenten, mit denen Ihr Unternehmen eine personalisierte, die Teamarbeit fördernde Portallösung für Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden implementieren kann. Mit WebSphere Portal können Sie einen zentralen Interaktionspunkt für dynamische Informationen, für Anwendungen, Prozesse und Menschen als Ausgangsbasis für den Aufbau

erfolgreicher Portale bereitstellen. Diese umfassende Portallösung bindet Ihre bereits in Gebrauch befindlichen Unternehmensanwendungen, Daten und Security-Produkte mit ein und spart so Zeit und Kosten.

Angesichts der zunehmenden Bedeutung, die Unternehmen Portalen bei der Bewältigung alltäglicher Aufgaben beimessen, wird die Wahl und Implementierung der richtigen Portallösung eine entscheidende Erfolgsvoraussetzung. Einer der großen Vorteile einer WebSphere-Portallösung ist die Gewissheit, dass IBM auch langfristig äußerst zuverlässige unternehmenskritische Lösungen bereitstellen wird, die Ihren Anforderungen im Bereich der Unternehmensportale immer Rechnung tragen werden.

Beurteilung des Potenzials einer robusten Infrastruktur

Als auf offenen Standards beruhendes Produkt lässt sich WebSphere Portal an Produkte von Drittanbietern—wie z. B. SAP—für ERP, Content-Management, Datenbanken, Security sowie Suchfunktionen anbinden. WebSphere Portal ist mit zahlreichen Portlets ausgestattet, die eine sofortige Integration in vorhandene Unternehmensanwendungen gestatten.



Im Rahmen der Leserpreisvergabe (Reader's Choice Awards) der InfoWorld (Ausgabe Juli 2002) wurde IBM WebSphere Portal zum „Best Portal Server“ gekürt.



„IBM nimmt im Portalmarkt unbestritten eine Führungsposition ein, sowohl hinsichtlich des Marktanteils als auch in Bezug auf die Breite des Produktangebotes.“

–Patricia Seybold Group, David S. Marshak: “IBM WebSphere Portal: A Market, Functionality and Vision Leader”, Februar 2003.



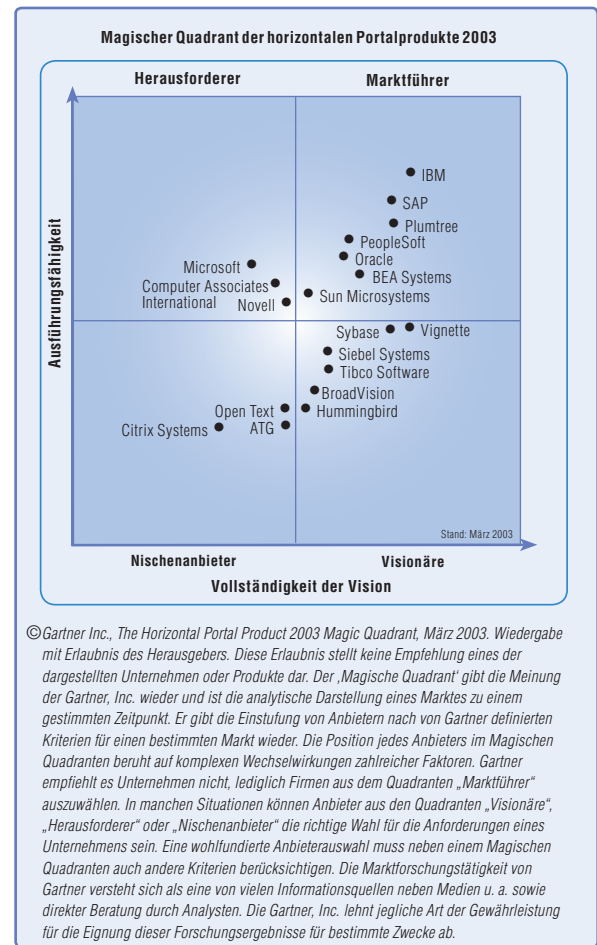
„Die Butler Group kommt zu der Auffassung, dass IBM unter allen derzeitigen Anbietern von Unternehmensportalen die klarste Marketingbotschaft hat und die eindeutigste Strategie verfolgt. Die Butler Group empfiehlt Unternehmen daher unbedingt... dieses Angebot in die engere Wahl einzubeziehen.“

–Butler Group, Mike Davis: Enterprise Portals Technology Audit, April 2003.

Um die potenziellen Nachteile zu vermeiden, die mit der Nutzung mehrerer anwendungsspezifischer, vertikaler Portale einhergehen, und um Prozesse und Anwendungen über einen einzigen Zugangspunkt zugreifbar zu machen, unterstützt IBM eine Vielzahl von ISV Lösungen. WebSphere Portal verfügt über eine komplette Auswahl an Portlets für ISV-Anwendungen wie Interwoven, Vignette, Documentum, Stellent, FatWire und BackWeb.

WebSphere Portal unterstützt diverse anbieterspezifische ‚Portlet Factories‘, mit denen sich in kürzester Zeit flexible Portlets erstellen, warten und bereitstellen lassen. Mit solchen Portlet-Fabriken kann Ihr Team Portlets als voll funktionsfähige Webanwendungsmodule entwickeln, testen, ausführen und modifizieren. Die Bereitstellung von Portlets ist dabei ebenso einfach wie ihre Wartung. Portlet-Fabriken sparen Zeit und reduzieren durch die Automatisierung manueller, eintöniger Tätigkeiten die Entwicklungskosten.

Über ein Tool mit benutzerfreundlichen Klickfunktionen lässt WebSphere Portal Portlets intelligent kommunizieren—selbst mit Portlets anderer Anbieter. Über Portlets können Anwender Anwendungen themenspezifisch abfragen und automatisch verwandte Informationen in anderen Anwendungen einsehen, um dann entsprechend zu handeln.



„WebSphere Portal ist die höchstentwickelte Unternehmensportallösung, die wir bisher untersucht haben. IBM bietet unserer Auffassung nach die vielfältigste und leistungsfähigste Unternehmensportallösung des Marktes an.“

–Bloor Research, Philip Howard, 2002.



„Die ‚Portalisierung‘ vertikaler Anwendungen – wie ERP, CRM und Supply Chain Management (SCM) – führt zur Implementierung zahlreicher vertikaler Portale innerhalb von Unternehmen. Dieses Phänomen hat einen derartigen Wildwuchs von Portalen in Unternehmen herbeigeführt, dass die Bemühungen um ein verbessertes Management der IT-Systeme dadurch wesentlich erschwert werden.“

–Gartner Inc., Metamorphosis in the Portal Market: Key Issues for 2003, Februar 2003.

Beurteilung der Kosten der Anwendungsintegration

Viele Analysten schätzen, dass Unternehmen mit zunehmender Dringlichkeit der Integration geschäftskritischer Anwendungen bis zu 40 % ihrer IT-Jahresbudgets für die Integration ausgeben werden. Eine WebSphere-Portallösung kann zu einer kostengünstigen unternehmensweiten Integration beitragen. Mit den im Standardlieferumfang von WebSphere Portal enthaltenen Komponenten sowie ergänzenden Zusatzprodukten (Konnektoren und anderen Tools) können Kunden den Arbeits- und Kostenaufwand der Portalintegration von Anwendungen und Prozessen wesentlich senken.

Höhere Mitarbeiterproduktivität durch vereinfachte Zusammenarbeit

Wenn Ihr Unternehmen weiträumig— auch global—verteilte Standorte hat, müssen die Voraussetzungen für eine enge Zusammenarbeit Ihres Teams geschaffen werden, damit die gemeinsamen geschäftlichen Ziele umgesetzt werden können. Um ein effizientes Arbeiten zu ermöglichen, müssen Kommunikations- und Kooperationsanwendungen an die zentralen Geschäftsanwendungen angebunden werden. Dieser Notwendigkeit kann durch die Integration von Kollaborationskomponenten in Ihre Portale schnell und kostengünstig entsprochen werden.

WebSphere Portal verfügt über einsatzbereite Funktionen für kooperatives Arbeiten mit Dienstprogrammen für synchrone Kommunikation sowie für Instant-Messaging und Online-Zusammenarbeit, letztere als Implementierungen von IBM Lotus Instant Messaging sowie IBM Lotus Web Conferencing (IBM Lotus Sametime). Darüber hinaus ermöglicht WebSphere Portal die synchrone Zusammenarbeit in virtuellen ‚Teamrooms‘, z. B. Diskussionsforen, gemeinsamen Dokumentbibliotheken und Gruppenkalendern, bereitgestellt durch IBM Lotus Team Workplace (IBM Lotus QuickPlace).



„Die ‚Click-to-Aktion‘ Elemente, die Portlet-Synchronisation und der automatische Datenaustausch zwischen Portlets mit möglicher Auslösung von Aktionen birgt erhebliches Potenzial zur Produktivitätssteigerung.“

–Butler Group, Mike Davis: Enterprise Portals Technology Audit, April 2003.



„Es überrascht nicht, dass IBM führend in der Integration von Kollaborationsfunktionen in Portale ist – einer Strategie, die im Konzept der Dynamic Workplaces aufgeht. Natürlich ist IBM hierzu dank seiner Lotus-Expertise und den Lotus-Produkten in der Lage, die in praktisch allen Bereichen der elektronischen Zusammenarbeit in der Industrie Maßstäbe setzen.“

–Patricia Seybold Group, David S. Marshak, Februar 2003.

Umfangreiche Personalisierungsmöglichkeiten

Welches Portlet einem Anwender präsentiert wird oder wo es auf dem Bildschirm erscheint, lässt sich ohne Schwierigkeit manuell einstellen.

Doch um Portale wirklich personalisierbar zu machen, d. h. sie funktional und inhaltlich an die Erfordernisse von Mitarbeitern und Kunden anpassen zu können, bedarf es weit mehr.

WebSphere Portal stellt die von den einzelnen Portlets an unterschiedliche Benutzer und Benutzergruppen zu vermittelnden Inhalte dynamisch anhand robuster Geschäftsregeln zusammen. Mit Hilfe von internetgestützten Tools können Geschäftsregeln zur Zuordnung von Benutzern an Benutzergruppen definieren. Diese Regeln dienen ihrerseits zur Filterung von Inhalten. Zusätzlich bietet WebSphere Portal als Alternative zu vordefinierten Regeln Filterfunktionen für Kollaborationsumgebungen an, durch die Inhalte je nach dem Benutzerverhalten automatisch bestimmten Benutzern empfohlen

werden können. Hierbei kommen statistische Verfahren zur Identifizierung von Benutzergruppen mit ähnlichen Interessen oder Verhaltensmustern zum Einsatz.

Der nächste Schritt: Mobilität für Ihr Unternehmen

Mit der zunehmenden Popularisierung von Drahtlosendgeräten unter Ihren Mitarbeitern müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden, um mit der Fortentwicklung der Mobiltechnologie Schritt zu halten. WebSphere Portal unterstützt verschiedene drahtgebundene und drahtlose Endgeräte und Browser, wobei Inhalte mit Hilfe von Ergänzungsmodulen gesammelt und bereitgestellt werden können. Solche Module stehen für HTML, Wireless Markup Language (WML),

cHTML und Voice XML zur Verfügung. Egal, ob die Verwirklichung mobiler Zugriffsmöglichkeiten ein unmittelbares oder mittelfristiges Vorhaben ist – die Unterstützung mobiler Endgeräte durch WebSphere Portal bietet Ihrem Unternehmen die Flexibilität, die nächsten Evolutionsschritte ganz nach den gegebenen Erfordernissen umzusetzen und die Daten aus Host Systemen oder SAP Anwendungen an jedem Ort zu jeder Zeit über mobile Endgeräte verfügbar zu machen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Implementierung einer Portallösung mit IBM WebSphere Portal in einer SAP-Umgebung finden Sie im Internet unter **ibm.com/websphere**.



„IBM WebSphere Portal... ist stark modular konzipiert, und es ist relativ einfach, je nach Bedarf Produkte anderer Hersteller als Alternative zu oder als Ergänzung von WebSphere-Portal-Komponenten anzubinden.“

–Bloor Research, Philip Howard, 2002.



„Was WebSphere Portal hervorhebt, ist die Gewähr eines schnellen ROI des Unternehmensportals, weil das Produkt die Personalisierung der Webinhalte durch die Anwendung von Regeln automatisierbar macht. Es bietet Segmentierungs- und Regelverwaltungsfunktionen zur Definition präziser Personalisierungskriterien. Dadurch wird die Bereitstellung personalisierter Seiten erleichtert.“

–Yphise, Independent Assessment of Software Products, Oktober 2002.



Im Rahmen einer vergleichenden Auswertung erhielt IBM WebSphere Portal im Oktober 2002 die höchste Auszeichnung der Yphise-Analysten, den Yphise Award (Methodik zertifiziert nach ISO 9001).

© Copyright IBM Corporation 2003

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
<http://www.ibm.com/de>

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
<http://www.ibm.com/at>

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
<http://www.ibm.com/ch>

Produced in the United States of America
04-03
Alle Rechte vorbehalten

Das e-business-Zeichen, IBM, das IBM Zeichen, Lotus, Sametime, QuickPlace und WebSphere sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Firmen-, Produkt- und Dienstleistungsmarken anderer Unternehmen werden anerkannt.